

# CHORWERKE

VON

## ANTON BRUCKNER

HERAUSGEGEBEN VON  
VICTOR KELDORFER

# UM MITTERNACHT

( R. PRUTZ. )

MÄNNERCHOR MIT ALTSOLO  
UND KLAVIERBEGLEITUNG.  
( ERSTE FASSUNG, )

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN  
DROITS D'EXECUTION RÉSERVÉS

**UNIVERSAL-EDITION**

AKTIEGESELLSCHAFT

WIEN - LEIPZIG

COPYRIGHT 1911 BY UNIVERSALEDITION

# CHORWERKE

aus dem Nachlasse ANTON BRUCKNERS.

Partitur U. E. Nr.	Chorstimmen U. E. Nr.	
3290	3291 a/d	1. „ <b>Herbstlied</b> “ für Männerchor mit zwei Frauensolistimmen und Klavierbegleitung. 1864 (vor der I. Symphonie).
3292	3293 a/d	2. „ <b>Um Mitternacht</b> “ (I. Fassung) für Männerchor mit Altsolo und Klavierbegleitung. 1864 (vor der I. Symphonie).
3294	3295 a/d	3. „ <b>Trösterin Musik</b> “ für Männerchor mit Orgel. 1877 (nach der III. Symphonie).
2914	2913 a/d	4. „ <b>Abendzauber</b> “ für Männerchor mit Tenorbaritonsolo, 3 Fernstimmen und Hörnerbegleitung. 1878 (nach der V. Symphonie).
3296	3297 a/d	5. „ <b>Sängerbund</b> “ für Männerchor a cappella. 1882 (nach der VI. Symphonie).
2927	2928 a/d	6. „ <b>Um Mitternacht</b> “ (II. Fassung) für Männerchor mit Tenorsolo. 1886 (nach der VII. Symphonie).
3300	3301 a/d	7. „ <b>Das deutsche Lied</b> “ für Männerchor mit Blechbegleitung. 1892 (nach der VIII. Symphonie).
3298	3299 a/d	8. „ <b>Ecce sacerdos magnus</b> “ für gemischten Chor, drei Posaunen und Orgel. 1885 (nach der VII. Symphonie). Mit lateinischem und deutschem Text.

# Vorwort.

Mit der Veröffentlichung einer Anzahl von bisher ungedruckten Männerchorwerken des großen Symphonikers Anton Bruckner, die ich auf Veranlassung der Universal-Edition vornehme, werden erstrebenden Vereinen kostbare Erzeugnisse der mit echten Kunstwerken nicht allzureichlich gesegneten Männerchorliteratur zugänglich gemacht.

Diese Kompositionen, die aus den persönlichen Beziehungen Bruckners zu verschiedenen Männergesangsvereinen hervorgegangen sind, stammen zumeist aus der letzten Schaffensperiode des Meisters und vervollständigen das Gesamtbild seines künstlerischen Schaffens in glücklicher Weise. Der Mehrzahl dieser Schöpfungen ist der Stempel der Meisterschaft aufgedrückt. Einige Werke (u. zw. das „Herbstlied“ für Männerchor, 2 Solo-Frauenstimmen mit Klavierbegleitung, sowie die erste Vertonung des Prutz'schen Gedichtes „Um Mitternacht“ für Altsolo, Männerchor und Klavierbegleitung) entstammen einer früheren, der sogenannten „Linzer-Zeit“ Auch diese weisen gewiß höchst liebenswerte Züge auf, tragen aber noch nicht die spezifische Physiognomie seiner späteren Tondichtungen. Sie fanden dessenungeachtet als wertvolle Dokumente des musikalischen Entwicklungsganges Bruckners Aufnahme in die Sammlung.

Es drängt mich, an dieser Stelle in erster Linie des Linzer Musikdirektors Herrn August Göllerich, des vorzüglichen Bruckner-Forschers und hingebungsvollen Freundes des Meisters, für die mir bei dieser Herausgabe zuteil gewordene reichliche Unterstützung dankbarst zu gedenken. Aber auch Herrn Eduard Kremser, dem erfahrenen Ehrenchormeister des Wiener Männergesang-Vereines, sowie den nimmermüden Bruckner-Aposteln, Herrn Hofopernkapellmeister Franz Schalk und Herrn Konzertdirektor Ferdinand Loewe die mir bei der Sichtung des umfangreichen Materiales unterstützend zur Seite gestanden waren, bin ich zu Dank verpflichtet. Ich folge schließlich einem Dränge meines Herzens, wenn ich auch dem „Wiener Männergesang-Verein“, dem „Akadem. Gesang-Verein in Wien“, sowie dem „Sängerbund Frohsinn“ in Linz für das überaus liebenswürdige Entgegenkommen den verbindlichsten Dank abstatte.

Victor Keldorfer

Chormeister des Wiener Männergesang-Vereines.

**B**ruckner schrieb das vorliegende Werk „Um Mitternacht“ im Jahre 1864 als Domorganist in Linz, es stammt somit aus einer Zeit, in welcher der bereits Vierzigjährige wohl seine D moll-Messe vollendet, das Gebiet der symphonischen Musik aber noch nicht betreten hatte. (Siehe umstehendes Vorwort.)

Die Tondichtung ist der Liedertafel „Frohsinn“ in Linz gewidmet und gelangte am 11. Dezember 1864 durch den genannten Verein, angeblich unter des Komponisten Leitung, zur Uraufführung.

Bruckner griff in der Zeit seiner künstlerischen Vollreife nochmals auf das Prutz'sche Gedicht zurück. Es diente dem im Jahre 1886 geschriebenen gleichnamigen Chorwerke für Männerchor und Tenorsolo\*) (a cappella, gleichfalls in F moll) als textliche Grundlage.

Der Herausgeber.

\*) Ebenfalls im Verlage der „Universal-Edition“ erschienen.

# Chorwerke von Anton Bruckner.

(1824 - 1896)

Herausgegeben von  
Victor Keldorfer.

Aufführungsrecht vorbehalten.  
*Droits d'exécution réservés.*

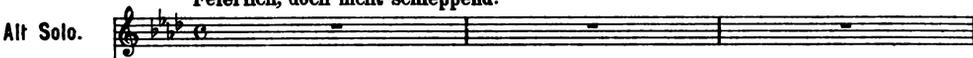
## UM MITTERNACHT.

(Gedicht von R. Prutz.)

Komponiert 1864.

Feierlich, doch nicht schleppend.

Alt Solo.



Tenore.



Bässe.



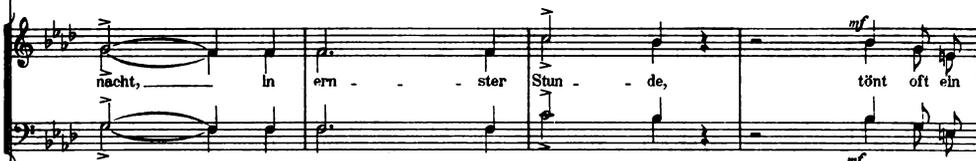
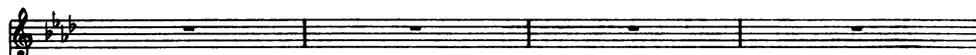
Um Mit - - - ter -

Feierlich, doch nicht schleppend.

Klavier.



*ad.* \* *sempre Ped.*



nacht, in ern - - - ster Stun - - - de, tönt oft ein



*non molto cresc.* *sempre legato*

wun - - - der - sa - - - mer, ein wun - - - der -

*pp*

sa - - - mer Klang. *(rit.)* *(a tempo)* S'ist wie aus lie - - - bem Mut - - - ter-mun-de ein

*mf* *(a tempo)* *mf*

*(rit.)* *(a tempo)* *mf* *cresc.*

*rit.*

*part, ernst, hervortretend*

In

freundlich, ein freundlich, ein freund-lich trö-stender Ge-sang.

*p*

1

sü - Ben, un - be - lausch - ten Trä - nen löst er des

*pp* In sü - Ben, un - be - lausch - ten

1

*p*

*And.* \* *And. simile*

Her - zens - ban - ge Pein und

Trä - nen löst er des Her - zens - ban - ge Pein

*legato*

al - - les un - mut - vol - le Seh - - nen und al - len

und al - - les un - mut - vol - le

*cresc.*

*dim.*  
 Kum - mer wiegt er ein.  
 Seh - nen und al - len Kum - mer wiegt er ein. Als

**2** *sempre cresc.*  
 Als kām' der Mai des Le - bens wie - der,  
*sempre cresc.* kām' der Mai des Le - bens wie - - - der, *cresc.* regt sichs im Her - zen

**2** *sempre cresc.*

*ff* als kām' der Mai des Le - bens wie - der: *f* Tö - ne quill - len, Lie - der  
*f* wun - - der - bar: *p* Da quill - len Tö - ne, *cresc.* kei - men Lie - der,  
*f* *p* *cresc.*

3

kei-men.

da wird die See-le jung und klar. So

pp

pp

3

pp

And. \* sempre Ped.

So tö-net oft das still-le

tö-net oft das still-le Län-ten,

*hervortretend*

Län-ten, doch ich ver-steh die Wei-se

doch ich ver-steh; ich ver-steh die Wei-se

p pp

p pp

nie.  
nie,  
und nur mit - un - - ter

*mf*

This system contains the first three staves of the score. The vocal line (top) has a rest followed by the lyrics 'und nur mit - un - - ter'. The piano accompaniment (bottom) features a melodic line with slurs and a dynamic marking of *mf*.

*sf*  
möcht' ich's deu - ten,  
als wär's der Kind - heit  
Me - lo - die,  
als wär's der Kind - heit

*dim.* *pp*  
*pp*

*8.*  
*p*

This system contains the next three staves. The vocal line has lyrics 'möcht' ich's deu - ten, als wär's der Kind - heit Me - lo - die, als wär's der Kind - heit'. Dynamics include *sf*, *dim.*, and *pp*. The piano accompaniment includes a section marked *8.* and *p*.

Me - - lo - die.

*8.*  
*dim.* *pp* *ppp*

This system contains the final three staves. The vocal line has the lyrics 'Me - - lo - die.'. The piano accompaniment features a melodic line with slurs and dynamics *dim.*, *pp*, and *ppp*.